

Die Namen der Tiere und ihre Bedeutung.

Adebar, König Adebar, der Storch.

Adelbär, der Bär, König der Tiere.

Alheid, die Gans, verkürzt aus Adelsheid.

Baldewin, der Esel. Der Name ist entstanden aus Balduin, d. h. der Fröhliche, Unverdroffene.

Barthold, der Storch, Schreiber des Bischofs. Der Name ist abzuleiten von Berahthold, d. h. der glänzende Herrscher.

Bellin, der Widder oder Schafbock, zeitweilig Kaplan des Königs. Der Name ist zurückzuführen auf das lat. belare = blöfen.

Bofert, der Biber, Schreiber des Königs.

Braun, der Bär, des Königs Ohm und sein Kaplan.

Brunhild, die Bärin, Königin der Tiere.

Bruno, der Bär, ein früherer König der Tiere.

Bursti, der Eber. Gullin-bursti, der Goldborstige, ist der Name eines Ebers in der germanischen Göttersage.

Eitelbalg, Sohn des Wolfes, bedeutet „nichts als Balg“.

Gerhard, der Ganser, bedeutet der Speerstarke.

Gieremunde, die Wölfin. Der Name lautet ursprünglich Giremot, d. h. die einen gierigen Sinn hat.

Goßel, ein Hahn, Hemmings Sohn.

Grimbart, der Dachs, bedeutet der mit dem glänzenden Helm, oder der grimmig Glänzende.

Grimhilde, die Dächsin, Grimbarts Weib.

Hanserl, die Meise.

Hektor, ein Hofhund.

Henning, der Hahn. Koseform des Namens Johannes.